



CH-3003 Bern, EDA, IC

A-Post

FriedensFrauen Weltweit – PeaceWomen Across
the Globe (PWAG)
Frau Ruth Gaby Vermot
Frau Deborah Schibler
Bollwerk 39
3011 Bern

Bern, 21. August 2023

Konferenz zum Wiederaufbau der Ukraine 2023

Sehr geehrte Frau Vermot
Sehr geehrte Frau Schibler

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21. Juni bezüglich der Ukraine Recovery Conference (URC 2023) und der Förderung der Rechte und Beteiligung von Frauen im Wiederaufbau der Ukraine.

Die Schweiz arbeitet darauf hin, dass Frauen in allen Phasen der Wiederaufbauplanung, Entscheidungsfindung und Umsetzung einbezogen werden. Die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Achtung der Menschenrechte, einschliesslich der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte ist explizit im 6. Prinzip der von mir initiierten Lugano Deklaration verankert (vgl. Beilage). Die Deklaration fördert den inklusiven politischen Ansatz mit gemeinsamer Verantwortung, und wird auch von der Ukraine mitgetragen.

Die Kombination aus mehrheitlich männlichen Opfern von Tod und Verletzungen, Frauen als Hauptverdienerinnen und zusätzlicher Pflegearbeit, sowie der Überrepräsentation von Frauen und Kindern unter den Geflüchteten und Vertriebenen führt zu tiefgreifenden Traumata. Die Schweiz arbeitet deshalb mit einem opferzentrierten Ansatz, um die Bedürfnisse, Rechte und Würde der Opfer zu berücksichtigen. Dadurch ermöglicht sie ihnen eine aktive Rolle bei der Gestaltung des Wiederaufbaus, der auch Aspekte der Heilung, Wiederherstellung der Gerechtigkeit und sozialer (Re)Integration beinhaltet.

Die Umsetzung der Agenda Frauen, Frieden und Sicherheit (Women, Peace and Security, WPS) ist für die Schweiz von hoher Priorität. Die Verpflichtungen aus der Resolution des UNO-Sicherheitsrats UNSCR 1325, sowie dem Schweizerischen Nationalen Aktionsplan (NAP), werden beispielhaft durch folgende Massnahmen eingehalten:

- I) In Zusammenarbeit mit lokalen Nichtregierungsorganisationen, den Vereinten Nationen und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) unterstützt die Abteilung Frieden und Menschenrechte (AFM) die Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen und Verstößen gegen das internationale humanitäre Völkerrecht. Insbesondere werden systematisch Fälle von konfliktbezogener sexueller Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Buben und Männern festgehalten. Diese Dokumentation von Verbrechen dient den Rechenschaftsprozessen und der Vergangenheitsbewältigung, und ist eine wichtige Grundlage für die langfristige Förderung des sozialen Zusammenhalts und der demokratischen Stabilität.
- II) Die AFM arbeitet gezielt auf internationaler und lokaler Ebene, um Straflosigkeit zu bekämpfen und Verbrechen angemessen zu ahnden. Durch die strategische Zusammenarbeit mit dem Internationalen Gerichtshof, die Stärkung nationaler Behörden und Nichtregierungsorganisationen, wie zum Beispiel den "Truth Hounds", unterstützen wir strafrechtliche Untersuchungen, um effektiv gegen die Täter vorzugehen.
- III) Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) fördert durch das Programm 'EGAP' den erhöhten Einsatz von digitalen Hilfsmitteln in den ukrainischen Dezentralisierungsreformen. Ein Webportal erlaubt es heute fast 90% aller Hromadas (Stadtverwaltungen) an Rechtsberatungen oder spezialisierten Webinaren teilzunehmen. Um politische Beteiligungsmöglichkeiten von Frauen zu fördern, wurden 161 weibliche Führungskräfte in Hromadas geschult um digital eigene Initiativen zu entwickeln. Einige dieser Initiativen bewähren sich seit Februar 2022 insbesondere in der Koordination von lokalisierter Nothilfe.
- IV) Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) unterstützt mit einem Beitrag das 'CAS Wiederaufbau Ukraine' an der Berner Fachhochschule. Diese praxisnahe Weiterbildung richtet sich hauptsächlich an geflüchtete Frauen aus der Ukraine. Der erste Lehrgang graduierte Anfang Juli.

Unsere Verpflichtung gegenüber der gleichberechtigten Partizipation auf allen Ebenen der sozialen, ökonomischen und politischen Entscheidungsmechanismen, auch bei Entscheidungen über Finanzflüsse, nehmen wir weiterhin bewusst in den laufenden Planungen für den friedensorientierten und effizienten Wiederaufbau auf.

Mit freundlichen Grüßen

Ignazio Cassis
Bundesrat

